



Weiheten die neue Gräber-Anlage ein: Oberbürgermeister Roland Methling (r.) und Marineattaché Bertrand Drescher. Foto: Ove Arscholl

Kriegsgräber-Anlage ist neu gestaltet

Kröpeliner-Tor-Vorstadt. Bei ihrem Festmahl im Jahr 2013 hatte die Rostocker Kaufmannschaft 30 000 Euro für die Neugestaltung der deutsch-französischen Kriegsgräberanlage im Lindenpark, Rostocks Altem Friedhof, aufgebracht. Sie wurde gestern mit einer Kranzniederlegung von Oberbürgermeister Roland Methling (UFR) und dem Marineattaché der Französischen Botschaft in Berlin, Kapitän zur See Bertrand Drescher, eingeweiht. Auf der Anlage liegen Opfer des Krieges von 1870/71: 26 Deutsche und zwölf Franzosen.